


Verkehrssicherheit auf unseren Straßen

 Im vergangenen Jahr gab es allein in Bayern über 1300 Verkehrstote - ein beständiger Ansporn im Bemühen um mehr Verkehrssicherheit.

Verkehrssicherheit ist ein ebenso zeitloses wie lebenswichtiges Thema. Das Verkehrsgeschehen verändert sich und somit auch die spezifischen Anforderungen an jeden Einzelnen. Ständig wachsen zudem neue Generationen nach, die sicheres Verhalten im Verkehr erst lernen müssen. Jede Lebensphase bringt für die Menschen altersbedingt auch neue Anforderungen im Straßenverkehr. Die viel zu hohe Zahl an Verkehrstoten (alleine in Bayern gab es im vergangenen Jahr über 1300 Verkehrstote) ist beständiger Ansporn, im Bemühen um mehr Verkehrssicherheit für alle nicht nachzulassen.

Den Medien kommt bei der Verkehrssicherheitsarbeit und Verkehrserziehung in allen Lebensphasen eine besondere Bedeutung zu. In diesem MedienForum finden Sie eine kleine Auswahl von Filmen für mehr Verkehrssicherheit.



© ADAC-Zentrale/VSP, München 2002

Unterwegs in der Stadt - Tipps für sicheres Fahren

Serie: Alter schützt vor Rotlicht nicht

15 Min. Farbe VHS 70 95037

Auch der schönste Kegelabend kann zum Alptraum werden. Darum Vorsicht mit Alkohol, Drogen und bei Übermüdung. Nachlassende Sehkraft und verringertes Hörvermögen bringen Gefahren. Ab etwa 40 Jahren lässt die Sehkraft nach und je älter man wird, desto langsamer öffnen und schließen sich die Pupillen. Abnehmende Sehkraft kann durch Brille und Kontaktlinsen korrigiert werden. Bei erlahmenden Muskeln hilft nur langsamer fahren.

Schulwegsicherung

13 Min. Farbe VHS 70 94886

Kinder nehmen den Straßenraum anders wahr als Erwachsene und sie verhalten sich auch anders. Der Straßenverkehr ist inzwischen so unübersichtlich geworden, dass ihn Kinder nicht mehr übersehen können. Durch ihre Größe fehlt ihnen teilweise auch

der Überblick. Der Film will dabei helfen, wie Kinder wirkungsvoll vor den Gefahren im Straßenverkehr geschützt werden können. Kinder wissen nicht, wann und wo es gefährlich wird, wir müssen es ihnen zeigen. Der Film zeigt dazu zahlreiche Beispiele.

Hans, der Radfahrer

15 Min. Farbe VHS 70 47050

Der Film zeigt Hans auf dem Kinderfahrrad und später bei Fahrten durch die Stadt. Mit dem Erwerb des Führerscheins ändert sich die Situation. Aber seine Praxis als Radfahrer lässt ihn jetzt die anderen Verkehrsteilnehmer besser verstehen, ja er kann ihr Verhalten "vorherahnen" und damit Unfälle vermeiden.

.....
Vielen Dank für die freundliche Unterstützung.



Landesmediendienste Bayern e. V.
Dietlindenstraße 18 · 80750 München
Tel: 089/381609-15 · Fax: 381609-20
info@landesmediendienste-bayern.de



© ADAC-Zentrale/VSP, München 2002

Nebelunfälle vermeiden

Serie: Der 7. Sinn

4 Min. Farbe VHS 70 10480

Mit den ersten Herbstnebeln ereignen sich mit trauriger Regelmäßigkeit alljährlich schwere Massenunfälle. Häufig wird die Geschwindigkeit zur Ursache, weil sie der Sicht nicht angepasst wird. Der Filmbeitrag zeigt Unfallbilder und demonstriert, wie man sich bei Herbstnebeln richtig verhält, gibt Tipps zum richtigen Abschätzen der Sichtweite und der angemessenen Geschwindigkeit.

Sicherheit für Senioren 01

Serie: Alter schützt vor Rotlicht nicht

14 Min. Farbe VHS 70 95010

Während eine ältere Dame mit dem Auto unterwegs ist, kann sie ein Verkehrsschild nicht lesen, stoppt mitten auf der Straße, sucht in der Handtasche ihre Brille - und hat damit sich und andere in Gefahr gebracht. Der Film aus der Reihe "Sicherheit für Senioren", der ältere, am Straßenverkehr aktiv Teilnehmende beraten möchte, zeigt dann in der Spielhandlung richtiges Verkehrsverhalten. Am Schluss dieses Films verweisen Kommentar und eingeblendete Schrifttafeln auf Sehschwächen älterer Leute und damit auf die Notwendigkeit intakter Brillen, denn: Gutes Sehen ist beim Autofahren Voraussetzung.

Sicherheit für Senioren 02

Serie: Alter schützt vor Rotlicht nicht

10 Min. Farbe VHS 70 95019

Im Rahmen einer kleinen Spielhandlung wird darauf verwiesen, dass ältere Verkehrsteilnehmer mit hohem Blutdruck oder anderen gesundheitlichen Schwächen im Verkehr besonders gefährdet sind. Hoher Blutdruck beeinträchtigt nämlich Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit.

Landauf - Landab

15 Min. Farbe VHS 70 95036

Auch seinem Schutzengel sollte man mal eine Verschnaufpause gönnen und sich daher beim Autofahren nicht auf's Glück, sondern einzig allein auf Können und Wissen verlassen. Raserei und riskante Überholmanöver sind tabu und gründliche Vorausplanung vor jeder längeren Fahrt ein absolutes Muss. Kundig machen muss sich so mancher über das richtige Anbringen von Kindersitzen, aber auch über Sicherheitsabstände oder über neue Verkehrsregeln - beispielsweise wann man einen Linien- oder Schulbus überholen darf. Nur so ist Autofahren sicher und bringt obendrein Spaß und Selbstbestätigung.

Medikamente im Straßenverkehr

Serie: Alter schützt vor Rotlicht nicht

16 Min. Farbe VHS 70 94880

Medikamente wirken sich unterschiedlich auf die Verkehrstüchtigkeit aus. Gezeigt werden drei Beispiele von aktiven älteren Menschen und ihrem Umgang mit Medikamenten im Straßenverkehr. So wird auf die einfache, aber lebensnotwendige Regel für Verkehrsteilnehmer verdeutlicht: Vorsicht bei Medikamenten im Straßenverkehr - immer den Beipackzettel lesen und im Zweifelsfall den Arzt befragen!

Um Haaresbreite

Serie: Alter schützt vor Rotlicht nicht

16 Min. Farbe VHS 70 94880

Drei Geschichten, die zeigen, wie schnell es im Straßenverkehr ganz eng und sehr gefährlich werden kann, vor allem wenn momentan ungünstige Voraussetzungen für den Fahrer bestehen. Mal fehlt es an der nötigen Gelassenheit und Vorbereitung, mal zwickt es so sehr im Nacken, dass es an der nötigen Beweglichkeit mangelt und auch die Wichtigkeit geistiger Fitness für die Sicherheit im Verkehr wird eindrucksvoll gezeigt. Tipps fürs sichere Fahren runden die Darstellungen ab.

Gefahrguttransport im PKW

Serie: Der 7. Sinn

4 Min. Farbe VHS 70 10481

Unter Gefahrgut versteht dieser Beitrag nicht nur gefährliche Güter, wie Benzinkanister, Gasflaschen u.ä., sondern alle ungesicherten Transportgegenstände im Auto. Er beobachtet Zeitgenossen bei waghalsigen Lade- und Fahrvorgängen, etwa beim Transport von Dachlasten, beim Beladen des Kofferraums und stellt die gesetzlichen Vorschriften zur Trans-

portsicherung ebenso vor wie die häufig schwerwiegenden Folgen ungesicherter Ladung im Falle eines Unfalls oder einer plötzlichen Vollbremsung.

Der kleine Tiger braucht ein Fahrrad

Tiger und Bär im Straßenverkehr

30 Min. Farbe VHS 70 94880

Der kleine Tiger braucht ein Fahrrad: Der kleine Tiger und der kleine Bär lernen echte, wahre große Radfahrkunst. Hündchen Bonzo Schmidchen und Hase Rudi müssen noch viel dazulernen. Gut, dass Tante Gans und der schlaue Fuchs helfen.

Tiger und Bär im Straßenverkehr: Auf der Suche nach der verschwundenen Tigerente müssen Tiger, Bär, Frosch, der glückliche Maulwurf, Tante Gans, die musikalische Ente, die Maus mit den roten Strümpfen und der Löwe mit der blauen Hose verzwickte Situationen im Straßenverkehr bewältigen.



Müde am Steuer / Sekundenschlaf

Serie: Der 7. Sinn

4 Min. Farbe VHS 70 10482

Das Einschlafen am Steuer ist eine Unfallursache, die sehr viel häufiger anzutreffen ist als gemeinhin angenommen wird, und zwar nicht nur bei Nacht, sondern rund um die Uhr, also auch am Tage. Der Kurzfilm schildert das Phänomen und zeigt, was zur Abhilfe geschehen kann.



Wenn Kinder im Dunkeln zur Schule gehen

Serie: Der 7. Sinn
3 Min. Farbe VHS 70 10477
Wenn Kinder bei Dunkelheit unterwegs sind, sollten sie sich für die übrigen Verkehrsteilnehmer durch helle und reflektierende Kleidung "sichtbar" machen, um so gefährliche Situationen zu vermeiden.

Sicherheit für Behinderte

Serie: Der 7. Sinn
4 Min. Farbe VHS 70 10466
Durch rollstuhlgerechte Umbauten in Fahrzeugen können RollstuhlfahrerInnen mobiler werden. Allerdings sind nicht alle Einrichtungen zum Transport von Behinderten auch wirklich sicher. Blinde und sehbehinderte Verkehrsteilnehmer haben es schwer, sich im Straßenverkehr zu bewegen und sind oft auf Hilfe angewiesen.

Tipps für Helfer bei Unfällen

Serie: Der 7. Sinn
10 Min. Farbe VHS 70 10454
Verhaltenstipps und Sicherheitstraining für die Fahrer von Feuerwehr und Rettungswagen sind genauso wichtig wie richtiges Verhalten am Unfallort, denn jeden kann es einmal treffen. Der Verbandskasten sollte auch deshalb regelmäßig überprüft werden.

Die Landesverkehrswacht Bayern

Was sind die Verkehrswachten:

Gemeinnützige Vereine, in denen Männer und Frauen sich ehrenamtlich für mehr Sicherheit im Straßenverkehr engagieren. In 140 Ortsvereinen organisiert und in der Landesverkehrswacht Bayern zusammengeschlossen, sind über 30.000 Mitglieder ehrenamtlich dem Ziel "Mehr Verkehrssicherheit für alle" verpflichtet.

Was bieten die Verkehrswachten:

- W Verkehrserziehung und Verkehrsaufklärung für alle Altersgruppen
- W Eltern und Erzieherinnenseminare Fortbildung und Schulung von Verkehrserziehern
- W Unterstützung der schulischen Verkehrserziehung, z.B. die Aktion "Toter Winkel"
- W PKW- und Motorradsicherheitstrainings für alle Altersgruppen
- W Sprit-Spar-Trainings
- W Wahrnehmung der berechtigten Interessen aller Verkehrsteilnehmer
- W Beratung von Behörden und Mitarbeit in öffentlichen Gremien
- W Angebote für ältere Verkehrsteilnehmer

Eine breite **Öffentlichkeitsarbeit** ist den Verkehrswachten ebenfalls wichtig. Am sichtbarsten sind hier neben Kinospots und Fernsehbeiträgen die bayernweiten **Plakataktionen**.



Medien für die Verkehrserziehung:

Der schulischen Verkehrserziehung kommt dabei eine ganz besondere Rolle zu. Die Herstellung, Herausgabe und Finanzierung von Medien für die Verkehrserziehung in den bayerischen Schulen und im besonderen Maße für die Radfahrausbildung der Grundschulkinder ist hier ebenso zu nennen, wie verschiedene Aktivitäten zur Schulwegsicherheit, z. B. die landesweite Betreuung der Schülerlotsen und Schulweghelfer, wie die Aktion "Toter Winkel", die Mitwirkung in der Gemeinschaftsaktion "Sicher zur Schule - sicher nach Hause" oder die Aktion "Nur bei Grün den Kindern ein Vorbild".

Neue Verkehrserziehungs-CD:

Das neueste von der LVW herausgegebene Medium ist die CD-ROM für Verkehrserziehung in den Jahrgangsstufen 1 und 2 "Mit Anne und Ben sicher durch den Straßenverkehr". Zehn Lehreinheiten zeigen spielerisch richtige Verhaltensweisen auf dem Schulweg und in der Wohnumgebung. Die CD ist so gestaltet, dass die Kinder auch allein (Freiarbeit, Freistunde) am Computer sicheres Verhalten im Straßenverkehr üben können. Die CD enthält alle im Lehrplan vorgeschriebenen Inhalte, gegliedert nach erster und zweiter Jahrgangsstufe. Das ist Verkehrserziehung für Grundschüler - unterhaltsam vermittelt am liebsten Spielzeug der Kinder: dem Computer.

Unterstützen Sie uns!

Engagieren auch Sie sich für mehr Verkehrssicherheit. Mit Geld - denn wir sind auf Spenden angewiesen. Mit Zeit - denn unsere Arbeit braucht das Engagement vieler. Mit ihren Hinweisen, Ratschlägen und Ihrer Kritik! Die Mitglieder der Verkehrswachten freuen sich über jeden und jede, die sich für mehr Verkehrssicherheit engagieren. Dabei sind die Verkehrswachten offen für neue Anregungen, Aktivitäten und für neue Konzepte.

Wenn Sie mehr über die Verkehrswachten und ihr vielfaches Engagement wissen wollen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir freuen uns auf Sie!



Ridlerstraße 35 a
80339 München
Telefon 0 89/54 01 33-0
Telefax 0 89/54 07 58 10
Email: LVW-Bayer.GS@t-online.de
www.verkehrswacht-bayern.de

Die Medien der Landesverkehrswacht Bayern finden Sie in unserem Verleih unter www.landesmediendienste-bayern.de



© ADAC-Zentrale/VSP, München 2002

ADACsignale

Die Broschüre erscheint zweimal jährlich kostenlos

Zielgruppe:

Lehrkräfte in der Verkehrserziehung, Verkehrserzieher, Schulverwaltungen

Inhalt:

Die schulische Verkehrserziehung hat sich im Laufe der Jahre immer mehr zu einer verhaltenensorientierten Sicherheits-, Sozial-, Umwelt- und Gesundheitserziehung entwickelt, statt sich nur mit der reinen Vermittlung von Regelwissen zu begnügen. Dieser Ansatz lässt sich am ehesten im fächerintegrativen und fächerübergreifenden Unterricht verwirklichen.

ADACsignale ist eine verkehrspädagogische Unterrichtshilfe für alle Schularten, sie wurde 1988 speziell unter inter-disziplinären Gesichtspunkten entwickelt. Jede Ausgabe greift ein Schwerpunktthema auf, das praxisbezogen auf den Unterricht zugeschnitten ist. Hintergrundinformationen, Daten und Fakten führen in das jeweilige Thema ein, Tipps für die Praxis und methodische Impulse runden das Angebot ab.

Je nach Thema können die Abonnenten zusätzliche Materialien wie zum Beispiel Kopiervorlagen, Videokassetten, Sonderdrucke oder Broschüren anfordern.

ADACsignale wird von der ADAC Zentrale herausgegeben und erscheint zweimal pro Jahr. Das Abonnement ist kostenlos.

Interessierte können sich in die Abonnementdatei aufnehmen lassen.

Kontakt: adacsignale@adac.de oder über das Internet:

www.adac.de/verkehr/verkehrserziehung

Von **ADACsignale** 22 (2001) an stehen alle neuen Ausgaben zum Downloaden zur Verfügung (Schwerpunktthemen u. a. Emotionen im Straßenverkehr, Inline-Skaten, Mobilität nachhaltig sichern, Unterwegs mit dem Fahrrad).



Redaktion:

ADAC Zentrale
Verkehrssicherheitsprogramme
Am Westpark 8
81373 München
Beate Pappritz
Renate Rössle-Stahl

Weitere Adressen

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Landwehrstr. 16
80336 München
Tel. 0 89/55 35 75
Fax 0 89/5 50 24 58
www.adfc-bayern.de

Bayerisches Staatsministerium des Innern

Odeonsplatz 3
80539 München
Tel. 0 89/21 92-21 14
Fax 0 89/21 92-1 27 21
www.verkehrssicherheit.bayern.de

Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr

W Landessektion Bayern-Nord:

Fürther Str. 212/ III
90429 Nürnberg
Tel. 09 11/ 3 21 73 54
Fax 09 11/ 3 21 73 55

W Landessektion Bayern-Süd:

Sonnenstr. 16/ III
80331 München
Tel. 0 89/59 32 83
Fax 0 89/55 42 71

www.bads.de

Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V.

Beueler Bahnhofplatz 16
53222 Bonn
Tel. 02 28/ 4 00 01-0
Fax 02 28/ 4 00 01-67
www.dvr.de

Deutsche Verkehrswacht

Am Pannacker 2
53340 Meckenheim
Tel. 0 22 25/ 8 84-0
Fax 0 22 25/ 8 44-70
www.dvw-ev.de

Impressum:

Landesmediendienste Bayern e. V.
Postfach 44 01 04 W 80750 München
Verantwortlich: Walter Thomas
Redaktion: Nicole Stolz

.....
Dankend für die Mitarbeit der Landesverkehrswacht Bayern, die Mitglied im Landesmediendienst Bayern ist. Auch danken wir dem ADAC für seinen Beitrag und die Abdruckgenehmigung der Bilder.
.....

Mediotheken der LMD Bayern

80802 München · Dietlindenstraße 18
Fax 0 89/38 16 09-20 · Tel. 0 89/38 16 09-15
86150 Augsburg · Prinzregentenplatz 4
Fax 0 821/363 94 · Tel. 0 821/51 07 15
90429 Nürnberg · Fürther Straße 80 a
Fax 0 911/2693 66 · Tel. 0 911/26 26 05
97070 Würzburg · Kardinal-Döpfner-Platz 5
Fax 0 931/572 084 · Tel. 0 931/54 14 1